

Studienseminar Hildesheim II für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Gründe für die Verlagerung des Seminarstandorts an den Standort des bisherigen Studienseminars Hildesheim I (Brauhausstr.)

Übersicht der vorhandenen Seminarräume

Hildesheim II		Vorteil	Hildesheim I	
Räume	m ²			m ²
Seminarleiter	20,9		Seminarleiter	23,0
Büro	16,0	+ 20	Büro	35,2
Bibliothek	36,5	+ 15	Bibliothek	51,0
stv. Seminarleiter	10,9		stv. Seminarleiter	13,5
Aufenthaltsraum	21,0		Aufenthaltsraum	20,1
Seminarraum 1	65,2		Seminarraum	56,2
Seminarraum 2	30,0	+25	Seminarraum	55,5
Seminarraum 3	12,7	+15	Seminarraum	28,0
Seminarraum 4	30,0	+22	Seminarraum IT	52,0
Seminarraum 5	21,0	+13	Seminarraum PC	34,0
Seminarraum 6	16,0	+8	Seminarraum	23,6
Seminarraum 7	10,0	+5	Seminarraum	15,3
Computerraum	16,4		Seminarraum	8,0
Medienraum	10,0		Besprechungsraum	9,1
WC, Verkehrsflächen, Nebenräume	108,4		WC, Verkehrsflächen, Nebenräume	205,0
Gesamtfläche	425,0	+ ca. 200 m²		629,5
Mietpreis ohne Heizung DM	4115,-		?	5900,-

Die Übersicht der Räume zeigt deutlich, dass am Bischofskamp

1. die Fläche für die Verwaltung zu gering ist, (*Nur 1 ausr. Arbeitsplatz*)
2. die Fläche für die Bücherei absolut nicht ausreicht, (*Die Fläche ist bereits jetzt viel zu klein = Auslagerung von Büchern in Fachräume*)
3. die Fläche für die Aufbewahrung von Lehr- und Lernmitteln nicht ausreicht und
4. nur 4 Seminarräume mit einer für die Seminararbeit (in Gruppen von mehr als 6 Referendarinnen und Referendaren) geeigneten Größe vorhanden sind. Es fehlt überdies ein geeigneter IT-Raum.

Nach der Vereinigung der beiden Seminare ist mit 100 - 120 Referendarinnen und Referendaren im Seminar zu rechnen. Inventar aus dem bisherigen Studienseminar Hildesheim I ist zu übernehmen und aufzubewahren.

In den Räumlichkeiten des jetzigen Studienseminars Hildesheim II kann daher nach der Zusammenlegung der beiden Seminare ein geordneter Seminarbetrieb nicht gewährleistet werden. Wenn das Studienseminar Hildesheim am Bischofskamp weitergeführt wird, hätte dies folgende Auswirkungen:

- Seminarräume müssen als Bibliotheksräume sowie als Aufbewahrungsräume für Lehr- und Lernmittel umgewidmet werden. Dies würde die Zahl nutzbarer Räume um 2 reduzieren.

- Die kostensparende Organisation der Seminarveranstaltungen ist dadurch unmöglich. (Wenn nur 10 Referendarinnen und Referendare einen zusätzlichen Seminartag erhalten, z. B. weil kein geeigneter Raum vorhanden ist, verursacht das zusätzliche Reisekosten je Monat in Höhe von 800,- bis 1500,- DM. Es ist bei vorsichtiger Schätzung voraussichtlich mit Mehrkosten von 4000,- DM -10.000,- DM monatlich zu rechnen, wenn aufgrund des Raummangels 2. und 3. Seminartage erforderlich werden.)
- Um den Raumbedarf nachvollziehen zu können, ist die Zahl der Ausbildungsgruppen wichtig: Im Studienseminar Hildesheim II werden zur Zeit **6 Gruppen** im pädagogischen Seminar, **11 Gruppen** in Fachrichtungen und **13 Gruppen** im Unterrichtsfach geführt. Hinzu kommen aus Hildesheim I weitere **2 Gruppen** im pädagogischen Seminar, sowie ca. **6 Gruppen** in der Fachrichtung und in den Schwerpunktfächern, in Unterrichtsfächern wird es voraussichtlich keine zusätzlichen Gruppen geben.
- Wichtig für die bedarfsgerechte Ausbildung ist zudem, dass am Bischofskamp kein geeigneter Raum für die IT-Ausbildung vorhanden ist. Ein solcher Raum müsste erst noch geschaffen werden.

Bei der Entscheidung über den zukünftigen Standort des Studienseminars Hildesheim ist zudem der bauliche Zustand der Räume am Bischofskamp zu beachten:

- In der unteren Etage sind ungeeignete, veraltete Leuchten installiert. Es besteht ständig Gefahr durch PCB in den Kondensatoren.
- Die elektrischen Leitungen, insbesondere der Sicherungskasten (Berührung von Starkstrom möglich), entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen.
- Die Sanitärräume reichen für den Seminarbetrieb nicht aus. Sie sind ausserdem in einem teilweise indiskutablen baulichen Zustand.
- Die Räume sind vielfach dringend zu renovieren. Fußbodenbeläge sind schadhaft.
- Im Eingangsbereich befinden sich unzulässige Glastüren ohne Sicherheitsglas. Das "Scheppern" der Türen stört den Seminarbetrieb.
- Die Treppe zur ersten Etage besteht aus Holz. Im Brandfall gibt es keine Fluchtmöglichkeit.
- Einige Räume sind nur zu erreichen, wenn der Seminarraum 1 durchquert wird (Störung).

Erhebliche Investitionen seitens des Mieters sind bereits seit einiger Zeit erforderlich.

Übersicht 1

Minimaler Raumbedarf (4 Räume) + maximale Reisekosten (2 - 3 Seminartage je Referendarin / Referendar)

Wochentag					
8 pädagogische Seminare	2 Gruppen	2 Gruppen	2 Gruppen	2 Gruppen	
13 fachdidaktische Seminar Fachrichtung	3 Gruppen				
17 fachdidaktische Seminare Unterrichtsfach bzw. Schwerpunkt	4 Gruppen				

Ein derartiger Plan ist unter Beachtung der anfallenden Kosten sowie des Zeitaufwands für Reisen der Referendarinnen und Referendare nicht zu verantworten.

Übersicht der erforderlichen Kombinationen von Ausbildungsgruppen (Stand 3/01)

→ hier nur Studienseminar Hildesheim II

	Pädagogische Seminare	fachdidaktische Seminare Fachrichtung	fachdidaktische Seminare Unterrichtsfach
	9911	1. Bau 1 2. Körperpflege 3. Metalltechnik 2	1. Englisch 2. Mathematik 3. Politik 3 4. Politik 1 5. Sonderpädagogik 1 6. Sport 2
	9912	4. Ernährung 5. Hauswirtschaft 6. Holztechnik 1	7. Biologie 8. Deutsch 9. Englisch 10. ev. Religion 11. kath. Religion 12. Politik 3 13. Politik 1 14. Politik 2 15. Sonderpädagogik 1
	9920	7. Bau 1 8. Bau 2 9. Bau 3 10. Ernährung 11. Hauswirtschaft 12. Holztechnik 1 13. Körperpflege 14. Metalltechnik 2	16. Biologie 17. Chemie 18. Deutsch 19. Englisch 20. ev. Religion 21. Mathematik 22. Politik 1 23. Politik 2 24. Sonderpädagogik 2 25. Sport 2
	0011	15. Bau 2 16. Bau 3 17. Farbtechnik	26. Englisch 27. Politik 2 28. Sonderpädagogik 1 29. Sport 1
	0012	18. Ernährung 19. Hauswirtschaft 20. Holztechnik 2 21. Metalltechnik 1	30. Englisch 31. Politik 1 32. Politik 2 33. Sonderpädagogik 1 34. Sonderpädagogik 2 35. Sport 1
	0020	22. Ernährung 23. Farbtechnik 24. Holztechnik 1 25. Körperpflege 26. Metalltechnik 1	36. Biologie 37. Deutsch 38. Englisch 39. ev. Religion 40. Sonderpädagogik 2 41. Sport 1

Die dargestellten Gruppenkombinationen müssen in der Raum- und Zeitplanung berücksichtigt werden, damit keine überflüssigen Reisen bzw. unnötige Wartezeiten erforderlich werden.